

Gemeinde Kreuzau
Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung - Frau Büchel
BE: Herr Gottstein/Herr Schmühl
Kreuzau, 05.08.2015

Vorlagen-Nr.: 34/2015

- öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

| | |
|------------------------------------------|------------|
| Umweltausschuss | 19.08.2015 |
| Sanierungs- und Entwicklungsausschuss | 09.09.2015 |
| Haupt- und Finanzausschuss | 16.09.2015 |
| Rat | 01.10.2015 |

**Naturpark Nordeifel;
hier: Mögliche Erweiterung der Naturparkkulisse**

I. Sach- und Rechtslage:

Der Naturpark Nordeifel e.V. ist an die Gemeinde mit der Option herangetreten, die bisher im Gemeindebereich Kreuzau liegenden Naturparkflächen zu erweitern. Der Geschäftsführer des Naturparks Nordeifel e.V., Herr Lothar Gerhards, wird in der Sitzung zur näheren Erläuterung bereitstehen.

Die Gemeinde Kreuzau ist seit Jahrzehnten neben 5 weiteren Kommunen aus dem Kreis Düren Mitglied im Naturpark Nordeifel e.V..

Der Naturpark Nordeifel erstreckt sich auf einer Fläche von insgesamt 2.700 qkm, davon liegen 1.600 qkm in NRW, 400 qkm in Rheinland-Pfalz und 700 qkm in Ostbelgien.

Im Kreuzauer Gemeindegebiet liegt bislang eine (Teil-) Fläche von 1.910 ha innerhalb der Grenzen des Naturparks.

Die Gemarkungsbereiche Obermaubach-Schlagstein, Untermaubach inkl. Bilstein und Bogheim liegen in ihrer gesamten Fläche innerhalb der bisherigen Naturparkgrenze; die nachstehend genannten Orte werden nur in Teilbereichen erfasst:

Teilflächen von Bergheim und Langenbroich (Begrenzung durch die K 39 - Flächen südlich der K 39),

Teilflächen von Winden (Begrenzung durch die K 30-Flächen westlich der Maubacher Straße),

Teilflächen von Üdingen und Leversbach (Begrenzung durch die K 51/K 32).

Die seinerzeit vorgenommene Gebietsabgrenzung mag zur Einbeziehung des Kreuzauer Rurtals und der Waldflächen nachvollziehbar gewesen sein, scheint heute aber nicht mehr zeitgemäß.

Inzwischen ist auch in übrigen Gemeindeteilen eine Erschließung touristischer Naherholungsziele erfolgt (Drover Heide, Landschaftsentdeckungspfad Üdingen-Boich, Ausweisung von qualitätsgeprüften Wander- und Radwanderwegen).

Die zurzeit ganz außerhalb der Grenzen des Naturparks liegenden Orte Boich, Drove, Thum sowie Teilflächen von Kreuzau würden zukünftig in die neue Naturparkkulisse mit einfließen. Außerdem würde der Bereich westlich der Ortslage Stockheim, der die Waldbereiche und Wanderwege zwischen Kreuzau und Stockheim einbezieht, in der Erweiterungsfläche mit erfasst.

Nach Hinzunahme der vorgeschlagenen Erweiterungsflächen würde die **insgesamt im Naturpark Nordeifel liegende Fläche des Gemeindebereiches Kreuzau 3.273 ha** betragen.

Hiernach würde mit Ausnahme des Ortsteils Stockheim und des nördlich der Mühlengasse/Hauptstraße gelegenen Bereiches des Ortsteiles Kreuzau das übrige Gemeindegebiet im Naturparkbereich liegen.

Übersichtskarten mit Darstellung der bisherigen Grenze des Naturparks (**Anlage 1**) sowie der Erweiterungskulisse (**Anlage 2**) sind anliegend beigelegt.

Der jährlich an den Naturpark Nordeifel e.V. zu zahlende Mitgliedsbeitrag errechnet sich aus der Fläche des zum Naturpark gehörenden Gebietes zuzüglich der innerhalb dieses Gebietes liegenden Einwohnerzahl, multipliziert mit einem Messbetrag von 0,13 €.

Bisheriger Mitgliedsbeitrag: $(1.910 \text{ ha} + 5.511 \text{ EW}) \times 0,13 \text{ €} = 964,73 \text{ €}$.

Nach der vorgeschlagenen Erweiterung der Naturparkkulisse ergäbe sich folgende Berechnung:

Neuer Mitgliedsbeitrag: $(3.273 \text{ ha} + 11.932 \text{ EW}) \times 0,13 \text{ €} = \underline{\underline{1.976,65 \text{ €}}}$.

Die Sinn- und Vorteilhaftigkeit der Vereinsmitgliedschaft sei am Beispiel folgender Förderprojekte im Naturpark, an denen die Gemeinde Kreuzau in den letzten Jahren beteiligt war, kurz skizziert:

2005 Förderung von Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Erholungseinrichtungen

Aus dem NRW-EU Ziel 2-Programm wurden o.a. Maßnahmen zu 100 % gefördert. Die Gemeinde hat 2005 für die Neuanschaffung von 3 Ruhebänken (f. OT Obermaubach) einen Betrag in Höhe von **1.433,52 €** aus dem vorgenannten Programm erhalten.

2005-2006 Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

NRW-Programm Ländlicher Raum - Sicherung und Weiterentwicklung des ländl. Raumes - Naturraum Rureifel, Gesamtkosten: 63.800 €, 75 % Förderung 47.850,00 €, 25 % kommunaler Eigenanteil der 8 Städte und Gemeinden 15.950,00 €, **Eigenanteil Gemeinde: 1.993,75 €**.

2005-2006 - Eifelblicke

Förderung durch die Europäische Union und das Land NRW als NRW-EU Ziel 2-Maßnahme. Insgesamt 45 Eifelblicke in den Kreisen Aachen, Düren und Euskirchen waren Bestandteil des Projektes, hiervon **3 Eifelblicke** auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Kreuzau: Bogheim - „Schafsbenden“, Winden - „Hemgenberg“ und Obermaubach - „Waldkapelle“; Projekt wurde durch den Rureifel Tourismus e.V. in den Rureifelkommunen umgesetzt.

2008 Natur für Alle in Natura 2000-Gebieten der Eifel - Eifel barrierefrei - Ziel 2-Förderprojekt -

Projektsumme 1,275 Mill. €, 80 % Förderung durch EU und Land NRW aus Ziel 2-Programm.

2008 Unterprojekt Maßnahmengebiet „Ruraue zwischen Zerkall und Obermaubach“; -Behindertengerechter Wanderweg zwischen Zerkall und Obermaubach,

Gesamtkosten: 35.500,00 €, Eigenanteil Gemeinde Kreuzau (20 % im Verhältnis zur Länge), in 2011 gezahlt: 1.176,55 €

Unterprojekt Drover Heide - Barrierefreier Rundweg mit Aussichtspunkt

Gesamtkosten: 94.500,00 €, 80 % Förderung, 20 % Kofinanzierung, Eigenleistung Gemeinde wären 7.560,00 € gewesen, **Keine** Eigenbeteiligung der Gemeinde, Kofinanzierung durch Kreis erfolgt.

Die Anmeldung der Naturparkfördermittel zur Neuanlage und Instandhaltung von Erholungs- und Wanderinfrastruktur (Wanderwege, Wanderparkplätze, Infotafeln, Bänke usw.) kann jährlich bis zu einem Betrag in Höhe von 10.000,00 € erfolgen, wobei die Förderung 70 % der nachgewiesenen Kosten beträgt und für die Gemeinde ein Eigenanteil von 30 % verbleibt.

2012 hat die Gemeinde Kreuzau im Rahmen der Naturparkförderung vom Land NRW zur Aufstellung von 6 Sitzgarnituren für die drei Eifelblicke und den Aussichtspunkt Engelsblick Fördermittel in Höhe von 7.201,78 € (70 %) erhalten. Die Eigenleistung der Gemeinde (30 %) betrug 3.086,48 €.

In diesem Jahr wird aus Naturparkfördermitteln ein Betrag in Höhe von 3.500,00 € (70 %) mit einer Eigenleistung von 1.500,00 € (30 %) zur Anschaffung von drei massiven Holz Sitzgruppen für den Ortsteil Schlagstein sowie Holzlieferungen zur Reparatur von Ruhebänken in innerhalb der bisherigen Naturparkgrenzen liegenden Flächen verwendet.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Erweiterung der Naturparkgrenzen zuzustimmen, da durch den Synergieeffekt zukünftig die jährlichen Fördermittel des Landes NRW für die Neuanlage und Instandhaltung von Erholungs- und Wanderinfrastruktur (Wanderwege, Wanderparkplätze, Bänke, Infotafeln) für den gesamten o. a. Gemeindebereich beantragt und in Anspruch genommen werden können.

II. Haushaltmäßige Auswirkungen:

Für die Folgejahre erhöht sich der der Haushaltsansatz bei der Kostenstelle 5750101, Sachkonto 549911, auf ca. 2.000,00 €.

III. Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kreuzau stimmt der Erweiterung der Naturparkflächen des Naturparks Nordeifel in der nunmehr vorgesehenen Abgrenzung zu.

Der Bürgermeister

- Eßer -

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _____

Enthaltungen: _____